

CeBIT

## Sichere Mails im Internet

### **[27.03.2001] Bundesinnenminister Otto Schily übernimmt Schirmherrschaft für die Bridge Certification Authority. Die Initiative sorgt für sichere Mails.**

E-Mail-Kommunikation im Internet ist ohne Verschlüsselung fast so offen wie eine Postkarte. Deshalb führen Unternehmen und Behörden so genannte Public-Key-Infrastrukturen ein. Damit lassen sich e-Mails signiert und verschlüsselt versenden. Das Bundesinnenministerium hat dazu zusammen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik das Pilotprojekt Sphinx durchgeführt. Dabei wurde das technisch einwandfreie Zusammenarbeiten von Produkten verschiedener Anbieter getestet. Auf diesen Ergebnissen baut die Initiative Bridge Certification Authority (Bridge-CA) auf. Diese Brücken-Zertifizierung stellt eine Vertrauensbeziehung zwischen den verschiedenen Zertifizierungsbereichen her und gewährleistet somit, dass e-Mail-Nutzer ihre verschlüsselten Mitteilungen auch über Verwaltungs- und Unternehmensgrenzen hinweg gesichert austauschen können, aber das so unkompliziert wie sie es von der Klartextkommunikation gewohnt sind. Davon können auch Privatleute profitieren, wenn sich ihr Provider an den Public-Key-Infrastrukturen beteiligt. Bundesinnenminister Otto Schily setzte die Bridge-CA auf der CeBIT offiziell in Betrieb und übernahm die Schirmherrschaft.

Die Deutsche Bank und die Deutsche Telekom hatten die Bridge-CA im Oktober 2000 gegründet. Betreiber der Initiative ist die Hersteller- und Anwendervereinigung TeleTrusT Deutschland. Die Bridge-CA ist nicht profitorientiert; sie erfüllt ihre Aufgabe neutral, branchenübergreifend und weltweit offen.

()

Stichwörter: Messen | Kongresse, e-Mail, Internet, Otto#schily, Verschlüsselung, Datensicherheit, CeBIT